



Vorlage TA_54/2014
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 10.11.2014

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Fortführung PLENUM Heckengäu 2015-2016

I. Einführung

Im November 2002 haben die Landkreise Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg zusammen mit 43 Kommunen dieser Landkreise das Projekt „PLENUM Heckengäu“ gestartet, um das Heckengäu als Freizeit- und Naherholungsregion vor den Toren Stuttgarts bekannt zu machen und zu vermarkten. Zielgruppe sind dabei nicht nur die Naherholungssuchenden aus den Ballungsräumen Stuttgart und Karlsruhe, sondern auch die Bewohner vor Ort. Naturnahe Freizeitangebote sind ein wichtiger weicher Standortfaktor für Unternehmen und Kommunen.

Initiiert durch die Tourismusinitiative wurde eine Corporate Identity für das Heckengäu entwickelt, mit der sich die Region seit 2008 präsentiert. Unter der Federführung vom PLENUM Heckengäu nimmt die Tourismusinitiative zur Stärkung der Heckengäu-Identität in der Region seitdem ein vielfältiges Aufgabengebiet wahr. Alle Projekte wurden bisher durch eine Förderung durch PLENUM Heckengäu kofinanziert. Somit konnten die eingesetzten Gelder aus den Kommunen und Kreisen im Sinne einer naturschutzorientierten Regionalentwicklung vermehrt werden.

Zur Tourismusinitiative entwickelte Medien:

- Imagebroschüre zum Heckengäu, Faltkarten und Beschilderung des Würm.Rad.Weg, des Gäu.Rand.Weg. und des Nah.Tour.Radweg.
- Wandertipps in Roßwag, Radeltipps
- Wanderpouschale „Wandern ohne Gepäck auf dem Gäu.Rand.Weg
- Mehrmals im Jahr erscheint das „Heckengäu Magazin“ als Beilage zur Sonntag Aktuell im Verbreitungsgebiet Stuttgart und Heckengäu
- Pflege der Homepage www.heckengäu-natur-nah.de

Öffentlichkeitswirksame Auftritte:

- CMT
- Landesgartenschau
- Bauernmärkte
- Schäferlauf Markgröningen
- Heckengäu-Tage
- Tag der Offenen Tür bei verschiedenen Unternehmen
- Regionale Messen
- Veranstaltungen der Gläsernen Produktion
- Spätlingsmarkt des Landkreises Ludwigsburg

Ausrichtung und Mit-Organisation folgender Veranstaltungen:

- Natur.Kunst.Aktion.
- Schafschur
- Heckengäu-Sterntour
- Jährlich zwei SchlemmerMa(h)le gemeinsam mit den Heckengäu-Köchen
- Runder Tisch Tourismus

Stärkung des Innenmarketings:

- Sukzessive Überarbeitungs-Tipps für die Homepages der Kommunen (bessere Darstellung vom Heckengäu)
- Gestaltung von Fahnen und großen Straßenbannern
- Pressearbeit in allen Landkreisen zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- Ausrichtung eines Runden Tisch Tourismus einmal jährlich zur Vernetzung aller touristischen Akteure und Leistungsträger

Zusammenarbeit mit dem Landkreis Ludwigsburg:

- Kult.Tour.Radweg mit Start in Vaihingen an der Enz und Durchquerung von Hochdorf/Enz
- Spätlingsmarkt des Landkreises Ludwigsburg
- Präsentation des Keltenmuseums auf der CMT
- Präsentation von Natur.Nah. im Rahmen des Keltenjahres 2012 im Keltenmuseum
- Runder Tisch Tourismus 2010 fand im Keltenmuseum in Eberdingen statt
- SchlemmerMa(h)l im Februar 2012 fand in der Neuen Kelter in Roßwag statt
- Veranstaltung 401-Stäffeles-Teamlauf in Roßwag
- Zusammenarbeit mit der Dachmarke HEIMAT – Nichts schmeckt näher mit mehreren Produkten aus dem Landkreis Ludwigsburg
- Der Roßwager Lemberger „401“ wird bei allen Veranstaltungen im Plenum Heckengäu gereicht

II. Künftige Geschäftsstelle

Die Landesförderung für das Projekt PLENUM Heckengäu läuft zum Jahresende 2014 endgültig aus. Die Finanzmittel für das PLENUM betragen jährlich 478.714,28 €. Das Land stellte jährlich maximal 243.000 € als Projektmittel bereit und beteiligte sich zuletzt an den Kosten der Geschäftsstelle mit insgesamt 235.714,28 € mit 50 %, also 117.857 € im Jahr 2014.

Das Land hat nun zugesagt, für die Jahre 2015 und 2016 weiterhin je 100.000 € Fördermittel bereit zu stellen, wenn eine dafür funktionsfähige Geschäftsstelle aufrechterhalten wird. Die Geschäftsstelle hat nun aufgrund einer möglichen LEADER-Förderkulisse zwei Szenarien entwickelt. Die erste Variante geht davon aus, dass LEADER nicht zustande kommt. Die zweite Variante kalkuliert

die LEADER-Kulisse – aus dem Landkreis Ludwigsburg wäre nur die Gemeinde Eberdingen einbezogen – mit ein. Bei dieser Variante würden die Personalkosten für die (stark geschrumpfte) Geschäftsstelle noch niedriger ausfallen.

Variante 1 (ohne LEADER –Kulisse):

Kosten der Geschäftsstelle	46.700,00 € (0,75 AK (Arbeitskräfte))
Anteil Landkreis Ludwigsburg	3.665,95 € (7,85 % nach Flächenschlüssel)

Variante 2 (mit LEADER-Kulisse):

Kosten der Geschäftsstelle	31.000 € (0,5 AK)
Anteil Landkreis Ludwigsburg	3.079,20 € (9,93 % nach Flächenschlüssel)

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit für die Übernahme freiwilliger Aufgaben liegt nach § 34 Abs. 2 Nr. 2 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg grundsätzlich beim Kreistag. Nach § 4 Abs. 1 Nr. 7 der Hauptsatzung des Landkreises Ludwigsburg ist der Ausschuss für Umwelt und Technik zuständig. Im Haushaltsplanentwurf 2015 sowie in der Finanzplanung sind jeweils 5.000 € für diesen Zweck veranschlagt.

Die Verwaltung hält die Kosten angesichts der weiteren Förderung durch das Land und die vielen, auch für den Landkreis nutzbringenden Projekte für angemessen und schlägt dem Ausschuss für Umwelt und Technik eine Kostenbeteiligung des Landkreises für die Jahre 2015 und 2016 vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt einer Kostenbeteiligung in der o.g. Höhe zur Erhaltung einer funktionsfähigen Geschäftsstelle zur Fortführung des PLENUM Heckengäu für die Jahre 2015 und 2016 zu.